



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Aufforderung.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

England wieder zum System der Deportation zurückzukehren geneigt ist, so wird die unterhaltende Behandlung dieser wichtigen Frage dazu beitragen, dem Werke verdienten Antheil zu verschaffen.

Mungo Parks Reisen in Afrika. Von der Westküste zum Niger. Neu bearbeitet von Dr. Friedrich Steger. Leipzig, Lorch. — Als erster Theil der Bibliothek älterer Reisen herausgegeben von Dr. Friedrich Steger. — Der kühne schottische Reisende, welcher vom Jahr 1793 bis 1805 zwei Reisen in das Innere des unbekanntes Continents machte und der zweiten zum Opfer fiel, ist als der große Vorläufer der neuesten Argonautenzüge hinter die Mondberge grade jetzt der Beachtung nahe gerückt. Eine deutsche Ausgabe seiner Reisen empfiehlt sich auch deshalb, weil seine schlichte und doch lebhaft erzählte den Bericht zu einer spannenden Lectüre macht. Der Herausgeber hat nach einem Vorwort — kurze Uebersicht der Entdeckungsreisen in Afrika von Mungo Park — die erste Reise Mungo Parks nach den Worten desselben wiedergegeben und mit einzelnen guten Anmerkungen versehen. Die zweite verhängnißvolle Reise ist nach dem Journal Mungo Parks, seinen Briefen und Depeschen zweckmäßig zusammengearbeitet worden. Nach der Probe dieses ersten Bandes ist die Methode und Einrichtung dieser Reisebibliothek von Lorch empfehlenswerth. K.

Aufforderung.

Auf Anlaß der in Aussicht stehenden Säcularfeier von Händels Todestage (14. April 1859) haben sich, auf Anregung und unter der Protection Sr. k. Hoheit des Herzogs von Koburg und Gotha, Tonkünstler und Musikfreunde aus allen Theilen Deutschlands zur Bildung einer deutschen Händelgesellschaft vereinigt, die sich vorgesetzt hat, die vollständigen Werke des großen Tonkünstlers in einer historisch geordneten und kritisch geläuterten Partiturausgabe mit den Originaltexten und deutscher Uebersetzung, unter Beifügung eines Klavierauszuges zu allen Gesangswerken, zu sammeln und zu veröffentlichen. Es sollen jährlich drei Bände erscheinen, einer aus jeder der drei Abtheilungen, in welche die händelschen Werke zerfallen, unter denen die Dratorien auf 28, die Opern auf 20, die Instrumentalwerke und übrigen Gesangstücke auf 12 Bände überschlagen sind. Das unterzeichnete Directorium der deutschen Händelgesellschaft ladet hiermit zur Subscription auf diese Ausgabe ein, über welche das Nähere in einer Ankündigung des Ausschusses vom 15. Aug. d. J. zu ersehen ist, die nebst Subscriptionsformular durch alle Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen unentgeltlich bezogen werden kann. Die Unterzeichner verpflichten sich zu dem Jahresbeitrag von zehn Thalern, der in halbjährigen Raten zu fünf Thalern entrichtet werden soll. Anmeldungen sind bei den mitunterzeichneten Kassirern der Gesellschaft, Breitkopf und Härtel in Leipzig, zu machen. Bereits sind über hundert Subscriptionen eingegangen. Sobald dieselben eine Zahl erreicht haben, die eine begründete Aussicht auf Erfolg gibt, soll dies bekannt gemacht, die erste Publication angekündigt und die erste Einzahlung erhoben werden. Leipzig, 12. Februar 1857. Breitkopf und Härtel. Fr. Chrysander. S. W. Dehn. G. G. Gerwinus. M. Hauptmann.

Herausgegeben von **Gustav Freytag** und **Julian Schmidt**.

Als verantwortl. Redacteur legitimirt: **F. W. Grunow**. — Verlag von **F. V. Herbig** in Leipzig.

Druck von **C. C. Elbert** in Leipzig.